



RANDNOTIZ

Menschen bewegen

Seit Jahren tourt die Kinderlobby Straubing-Bogen mit ihrem Kinderlobbylauf durch den Landkreis. Erst ging es von Wiesenfelden nach Kirchroth, dann von Aholting nach Straßkirchen und über Steinach nun in die Stadt Bogen. Dabei wurden insgesamt rund 2000 Menschen – viele kleine und auch große – in Schwung gebracht.

Und das ist wichtig, da der zunehmende Bewegungsmangel bei Kindern und Jugendlichen den Fachleuten zunehmend Sorgenfalten auf die Stirn treibt. Denn Bewegung hilft nicht nur gegen Fettleibigkeit, sondern schult das Koordinationsvermögen und den Gleichgewichtssinn der Kinder ebenso wie Wahrnehmung und Raumerfahrung.

Der Kinderlobbylauf ist aber nur eine Veranstaltung von vielen, die die Vertreter der Vereine, Schulen, Kindergärten und Gemeinden im Landkreis Tag für Tag organisieren und mit denen Menschen bewegt werden. Die Bedeutung dieses meist ehrenamtlichen Engagements geht aber noch weit über den gesundheitlichen Aspekt hinaus. Sie sorgen damit nicht zuletzt für einen lebens- und liebenswerten Landkreis.

Und das ist gut so, denn nur im Miteinander und im Gespräch können die Menschen den besonderen Wert einer gelebten Gemeinschaft wiederentdecken. Dieses Gemeinschaftsgefühl ist unbezahlbar und scheint vielen – vermutlich auch durch die Corona-Pandemie – abhandengekommen zu sein. **Uschi Ach**

Heute im Landkreis

Kalenderblatt Seite 14
Veranstaltungen Seite 14

Bogen:

Abiturzeugnisse am VHG: Jahrgang erreicht
Spitzenergebnis..... 15



Straubing-Bogen:

Albert Uttendorfer als Kreisbrandrat verabschiedet, Markus Weber gewählt..... 16



Bei Fragen zur Zeitungszustellung: Telefon..... 09421/940-6400

Redaktion: Telefax..... 09421/940-4609
landkreis@straubinger-tagblatt.de



Es dauerte nur ein paar Sekunden und schon hatten die kleinen Läufer vergessen, dass sie Tempoläuferin Lisa nicht hätten überholen dürfen.

Fotos: Uschi Ach



Wie viele andere Bogener Vereine gingen auch Mitglieder des Trachtenvereins an den Start.



Viel trinken und Schatten waren bei diesen hochsommerlichen Temperaturen ganz besonders wichtig.

„Trinken, trinken, trinken“

Rekordbeteiligung und Rekordtemperaturen beim sechsten Kinderlobbylauf: Über 600 große und kleine Läufer sowie Walker nahmen an der Benefizveranstaltung teil

Bogen. Ein farbenfrohes Bild mit vielen gut gelaunten Kindern und Erwachsenen bot sich den Zuschauern am Samstag beim Benefizlauf der Kinderlobby im städtischen Stadion in Bogen. Den hochsommerlichen Temperaturen entsprechend hielten sich die kleinen und großen Läufer sowie Walker diesmal aber häufiger als sonst an der Wasserstation auf. Aufgefordert wurden sie dazu von Moderator Peter Kroul, der nicht nur immer „laufen, laufen, laufen“, sondern noch viel öfter „trinken, trinken, trinken“ rief. Dank der Rekordbeteiligung wurde dem Team der Kinderlobby auch beim Umhängen der Medaillen keine Minute langweilig.

Pünktlich um 9 Uhr eröffnete die Schirmherrin, Bogens Bürgermeisterin Andrea Probst, den Kinderlobbylauf mit einem kurzen Grußwort, in dem sie allen viel Spaß wünschte. Danach zählte sie gemeinsam mit den kleinen Startern von zehn bis null – und schon gaben die Kleinen zur Freude aller Zuschauer Gas. Auch diesmal waren die Worte des Moderators im Eifer des Gefechts in Sekundenschnelle vergessen, hatte er doch vorsorglich für die Teilnehmer ein „Überholver-



Die Freiwillige Feuerwehr war der krönende Abschluss. Foto: Alexandra Göldner

bot“ ausgesprochen und sie mehrmals dazu aufgefordert, hinter der Tempomacherin Lisa zu bleiben.

Von zehn bis null und los

Im Anschluss wurden die Kinder der Kindergärten, Schulen und Vereine ebenso wie die Teams der einzelnen Firmen immer wieder in Gruppen gestartet. Unermüdlich ergriff die Bürgermeisterin das Mikrofon, zählte von zehn bis null, um den Teilnehmern dann anschließend

beim Pavillon der Kinderlobby die Medaillen umzuhängen. Da es wie bei den vorangegangenen Kinderlobbyläufen zahllose Einzelstarts gab, war die Tartanbahn von den über 600 kleinen und großen Läufern, Walkern und Gehern ständig belegt. Besonders unermüdlich waren allerdings drei Mädchen aus der Mittelschule in Bogen. Sie liefen wie ein Uhrwerk und kamen jeweils auf über 30 Runden.

Auch an der Wasserstation hatten die Mitglieder der Kinderlobby dem

Wetter entsprechend alle Hände voll zu tun, um für die Teilnehmer die Mehrzweckbecher mit Wasser gefüllt bereitzustellen. In der Gaststätte versorgte Ignaz Hiendl mit seiner Frau die Besucher mit Essen und Trinken.

Fußballbillard vom HdB

Bei so viel Sonnenschein, ausreichend Wasser und jeder Menge fetziger Musik hatten Teilnehmer und Besucher auch in diesem Jahr wieder großen Spaß am Benefizlauf der Kinderlobby. Und nicht zuletzt am Fußballbillard, das Beate Alberts-kirchinger, Leiterin des Hauses der Begegnung (HdB) in Bogen, mit einer Kollegin aus Bierbänken aufgebaut hatte, und das von den Kindern gut besucht war.

Bürgermeisterin Andrea Probst habe die Aufgabe als Schirmherrin bestens erfüllt, meinte Kinderlobbivorsitzender Robert Fischer kurz vor Beginn der Veranstaltung und fügte mit Blick auf die prognostizierten 30 Grad augenzwinkernd hinzu: „Lediglich an der Dosis sollten Sie in Zukunft noch etwas arbeiten.“ Andrea Probst konnte über den Scherz herzlich lachen. –usa–



Die beiden Sanitäter vom BRK hatten nicht viel zu tun. Sie mussten lediglich ein aufgeschrammtes Knie versorgen.



Kinderlobbivorsitzender Robert Fischer und Bürgermeisterin Andrea Probst freuen sich über den Erfolg.



Die Tochter von Bürgermeisterin Probst übernahm kurzerhand das Medaillenumhängen.



Gut gelaunt drehten diese drei Mädels von der Bogener Mittelschule unzählige Runden.